

# Fotolaborant/in



WWW.  
berufskunde.com

## **Berufsbeschreibung**

Die Arbeit der Fotolaborantinnen und Fotolaboranten unterscheidet sich je nachdem, ob sie bei einem Fotografen oder in einem Fotofachgeschäft arbeiten oder aber in einem Großlabor tätig sind.

Beim Fotografen und in Fotofachgeschäften übernehmen Fotolaboranten neben Laborarbeiten auch kreative Arbeiten. Sie entwickeln Fotos und Dias, machen Abzüge von digitalen oder analogen Bildern, in Farbe oder Schwarzweiß. Sie fertigen Vergrößerungen oder Reproduktionen von Fotos an. Sie bearbeiten auf Wunsch Bilder mit Bildbearbeitungsprogrammen und erstellen Fotomontagen, rekonstruieren alte Familienfotos oder retuschieren sie, indem sie z.B. Kratzer ausbessern.

Im Großlabor bedienen Fotolaborantinnen und Fotolaboranten Labormaschinen. Sie entwickeln serienmäßig Fotos, fertigen Foto-CDs an, überprüfen den reibungslosen, automatischen Ablauf der Arbeitsgänge, kontrollieren den Füllstand der Fixier- und Entwicklungschemikalien und bestücken die Printer mit Fotopapier. Sie sorgen dafür, dass alle Fotos, Poster oder Foto-Postkarten in gleich bleibender Qualität hergestellt werden.

## **Anforderung**

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Ruhige Hand, Auge fürs Detail, Gewissenhaftigkeit, Sinn für Farben und Formen, geschickte Hände, Freude an praktischer Arbeit, Geduld, Interesse an Medientechnik.

## **Ausbildung**

2 Jahre: Handwerk + Industrie; duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Fotomedienlaborant/in (2 Jahre Zusatzausbildung), Fotograf/in, Abteilungsleitung, Geschäftsleitung, Unternehmer/in.

## **Kontaktadressen - Berlin**

Weitere Informationen erhältlich:  
Agentur für Arbeit  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)